

WUHRKORPORATION ALP

EINSIEDELN

Protokoll	26. Ordentliche Versammlung der Wuhrkorporation Alp Donnerstag, 4. Juli 2024, 20.00 Uhr im Hotel Drei Könige, Einsiedeln
Traktanden	1. Begrüssung durch den Präsidenten 2. Wahl von zwei Stimmenzählern 3. Zweijahresrechnung 2022/2023 (gem. Beilage) 4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission (gem. Beilage) 5. Abnahme Zweijahresrechnung 2022/23 und Revisionsbericht 6. Grundsatzbeschluss zur Auflösung der Wuhrkorporation Alp 7. Abnahme Voranschlag für die Rechnungsjahre 2024/2025 inkl. Festsetzung des Perimeterbeitrages (gem. Beilage) 8. Wahlen Wuhrrat und Rechnungsprüfer 9. Anträge von Perimeterpflichtigen 10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Pünktlich um 20.00 Uhr kann der Präsident Urs Birchler, 30 Mitglieder der Wuhrkorporation Alp begrüßen.

Einen speziellen Gruss entbietet er Kurt Lagler, Projektleiter Gewässer, Bezirk Einsiedeln und Thomas Reichmuth, Projektleiter Wasserbau des Bezirks Schwyz.

Entschuldigt hat sich Bezirksrätin Anita Kälin. Sie wird aber evtl. später zu uns stossen. (Um 20.40 Uhr konnte sie vom Präsidenten begrüsst werden.)

Der Präsident stellt fest, dass zu dieser Versammlung reglementkonform eingeladen wurde und den Mitgliedern die Traktandenliste sowie die Zweijahresrechnung 2022/2023 mit der Einladung zugestellt wurden.

Er erwähnt, dass unsere Region in den letzten zwei Jahren zum Glück von grösseren Unwettern verschont wurde.

Betr. Bauprojekte teilt er mit, dass

die Schwellensanierung Eigen bis Bahnhofbrücke abgeschlossen ist

die Hochwasserschutzmauer Gaswerkstrasse / Landi ist momentan im Bau und der Abschluss der Arbeiten für Herbst 2024 geplant ist

das Hochwasserschutz Vorprojekt Dorf Alpthal für die Bäche, Geissbergbach, Mattlibach und Karlismattbach gemacht ist. Das Bauprojekt wird jetzt vom Bezirk Schwyz vorangetrieben.

der Rothenbach unterhalb Schreinerei Rolf Kälin saniert wurde.

Es sind 30 Stimmberechtigte anwesend. Absolutes Mehr = 16

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Karl Birchler (Mail k.birchler@hispeed.ch) und Stefan Reichlin (Mail reiheu@hispeed.ch) wurden einstimmig zu Stimmenzählern gewählt.

3. Zweijahresrechnung 2022/2023

Über die Zweijahresrechnung 2022/2023 orientiert der Kassier Urs Kälin. Er gibt zur Baukostenrechnung (Nettobelastung Fr. 138'186.15), zur Unterhalts- und Verwaltungsrechnung (Aufwand Fr. 144'203.65), zur Gesamt-Erfolgsrechnung (Mehreinnahmen Fr. 171'595.75) und zur Schlussbilanz (Bilanzsumme Fr. 449'466.25) einige sachliche Erklärungen ab. Durch die Mehreinnahmen dieser Zweijahresrechnung wurde der Bilanzgewinnvortrag auf Fr. 383'275.45 erhöht.

Das Wort zur Rechnung wird aus der Versammlung nicht gewünscht.

4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Der Kassier verweist auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission (Seite 9 der Zweijahresrechnung), welcher der Versammlung beantragt, die Zweijahresrechnung zu genehmigen und dem Wuhrrat Décharge zu erteilen. Revisor Felix Beeler verweist ebenfalls auf diesen Bericht. Er betont auch, dass die Buchhaltung der Wuhrkorporation Alp sehr sauber und korrekt geführt sei und bedankt sich für die grosse Arbeit beim Kassier Urs Kälin.

5. Abnahme Zweijahresrechnung 2022/2023

Dem Antrag der Rechnungsprüfungskommission wird ohne Gegenstimme zugestimmt und somit die Rechnung angenommen und dem Wuhrrat Décharge erteilt.

6. Grundsatzbeschluss zur Auflösung der Wuhrkorporation Alp

Die Neuorganisation Hochwasserschutz im Bezirk Schwyz, wurde durch die Stimmbürger am 18. Juni.2023 mit ca. 85% Ja-Stimmen angenommen.

Auch im Bezirk Einsiedeln wurde am 3. März 2024 die Neuorganisation Hochwasserschutz mit ca. 78% Ja-Stimmen angenommen.

Kurt Lagler, Projektleiter Gewässer, vom Bezirk Einsiedeln zeigt eine Präsentation wie die Neuorganisation Hochwasserschutz des Bezirk Einsieseln geplant ist.

Die Auflösung der Wuhrkorporation ist also frühestens ab 01.01.2026 möglich.

Dazu braucht es eine Auflösungsversammlung.

Folgende Fragen wurden von den Perimeterpflichtigen gestellt:

Josef Fuchs, Trachslau, ist nicht gewillt, Beiträge an die Flurgenossenschaft Schlipf, Trachslau und zusätzlich Steuern betr. Hochwasserschutz zu zahlen. Er weiss auch nicht, warum dieser Bach noch nicht eingezont ist. Schon seit Jahren werde über die Situation diskutiert und es sei aber nichts gegangen. Der Präsident erwähnt, dass dieses Thema nicht an diese Versammlung gehöre und Josef Fuchs sich an den Bezirk wenden soll. Kurt Lagler wünscht, dass die Situation abgeklärt wird und Josef Fuchs mit dem Bezirk Kontakt aufnehmen soll, damit dieser Bach dann evtl. zu einem Wuhrbach wird.

bestehenden Wuhrrat und die Rechnungsrevisoren bis zur Auflösung der Wuhrkorporation Alp in Globo zu wählen. Gegen diesen Vorschlag hatte niemand einen Einwand und alle wurden einstimmig wiedergewählt.

9. Anträge von Perimeterpflichtigen

Beim Präsidenten sind keine Anträge der Perimeterpflichtigen eingegangen

10. Verschiedenes

Der Präsident erwähnt, dass die Bezirke Schwyz und Einsiedeln zusammen eine Vorstudie betr. Hochwasserschutz und Revitalisierung der Alp dem Ing. Büro Niederer/Potzi in Auftrag gegeben haben. Zu gegebener Zeit wird eine öffentliche Vorstellung dieser Vorstudie organisiert.

Die Wuhrkorporation wird das Bauprojekt für das Hochwasserschutz-Projekt Holzrüti beim Kanton eingeben und wenn möglich noch im Jahr 2025 realisieren.

Für bis anhin Perimeterpflichtige wird es in Zukunft keine Perimeterrechnungen mehr geben.

Der Präsident gibt das Wort an die Versammlungsteilnehmer frei.

Da das Wort nicht mehr verlangt wird, schliesst der Präsident die Versammlung. Er dankt seinen Wuhrratskollegen für die geleisteten Arbeiten, allen Anwesenden für das gezeigte Interesse, die intensive Diskussion und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung 21.15 Uhr.

Einsiedeln, 4. Juli 2024

WUHRKORPORATION ALP

Der Aktuar

Toni Fuchsli

